

Verein MGBahn-Historic

Generalversammlung 2019

Jahresbericht des Präsidenten

Ja, schon ist wieder ein Jahr vorbei, so schnell vergeht die Zeit.

Bei der MGBahn-Historic hat sich einiges getan, ohne dass der, dem Verein nicht sehr Nahestehende, etwas bemerkt hätte.

Aber der Reihe nach:

Wir durften im März eine Winterfahrt für das Reisebüro ZRT Brig fahren. Die Reise führte von Chur nach Disentis, über den Oberalppass nach Andermatt und weiter durch den Furkatunnel ins Goms und anschliessend nach Brig. Der Zug wurde von unserer HGe 4/4 I Nr. 36 auf dem Netz der MGBahn gezogen. Als Last wurden dem Zug vier Wagen der DFB und der blaue Speisewagen 3812 der RhB mitgegeben. Am folgenden Tag war die Rückfahrt nach Chur geplant. Das Nachtlager in Brig tat unserer Lok leider nicht gut. Sie erlitt einen Schaden an der Vakuum-Kompressor-Gruppe, dazu später mehr.

Dank der Soforthilfe der MGBahn konnte der Zug wie geplant, aber mit zwei Stunden Verspätung geführt werden; Traktion war eine HGe 4/4 II und unsere Lok 36 dahinter im Schlepp.

Wie oben erwähnt, konnte die defekte Lok im Schlepp bis nach Andermatt und später ins Depot Göschenen geführt werden. Das Team von Heinz Seyller meinte zuerst, dass nur die Gruppe ausgetauscht werden müsse. Es seien ja genügend Ersatzteile vorhanden: «Aber ohalätz...» Teile mit einer Etiketle «frisch revidiert» versehen, waren mit Mängeln behaftet und folglich nicht einsetzbar. Nach mehreren Versuchen mit dem vorhandenen Material, ist es doch noch gelungen, die Lok wieder fahrtüchtig herzurichten.

Im Verlaufe des Sommers durften wir für die RhB den Pullman Classic Glacier Express, und wie seit mehreren Jahren bereits, den Swiss Alps Classic Express von Frau Gabi Ball und «bahnurlaub.de» führen.

Wie erhofft pannenfrei – ein grosses Dankeschön geht auch an unseren Stammlokführer Willi Steiner. Er fährt die Lok behutsam und mit der nötigen Sorgfalt.

Ein anderes grosses Thema ist die anstehende Revision der HGe 4/4 I Nr. 16. Die Lok steht seit Herbst 2018 im Glisergrund, gut gegen Witterungseinflüsse geschützt mit einer Plane abgedeckt. Um zum nötigen Geld zu kommen, haben wir uns dazu entschieden, über die Plattform lokalhelden.ch eine Spendenaktion zu starten. Die errechneten Kosten belaufen sich auf CHF 250'000.-. Die Aktion startete Ende September und dauerte bis Ende Februar 2020. Zusätzlich haben wir alle Gemeinden entlang des Streckennetzes der MGBahn, sowie weitere potenzielle Spender angeschrieben. Der Rücklauf verlief erfreulich. Wir durften schöne Beträge entgegennehmen. Wir sind zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, das für die Revision notwendige Kapital zu erhalten.

Ein wichtiger Punkt, auch in Zusammenhang mit der Spendenaktion ist, dass wir vom Kanton die Steuerbefreiung erhalten haben. Somit dürfen Spender den Betrag von den Steuern abziehen.

Wir freuen uns zusammen mit Ihnen auf ein spannendes Jahr 2020. Wir dürfen viele Fahrten buchen und schauen zufrieden in die Zukunft.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Andermatt und Naters im April 2020

Ihre Co-Präsidenten

Eric Russi und Urs Hunziker